

Stadt Hörstel



Haushaltsentwurf 2021



Vortragsgliederung

- Kommunaler Finanzausgleich
- Eckdaten des Haushalts
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Kreditwirtschaft und Verschuldung
- Bewertung/Zusammenfassung



Vortragsgliederung

- **Kommunaler Finanzausgleich**
- Eckdaten des Haushalts
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Kreditwirtschaft und Verschuldung
- Bewertung/Zusammenfassung



Kommunaler Finanzausgleich (1)

- Coronabedingt sinkt der Steuerverbund um 738 Mio. €
- Land stockt Verbundmasse aus Landesmitteln um 927 Mio. € auf (zinslose Kreditierung)
- Rückzahlung im Rahmen späterer GfG in Abhängigkeit von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung



Kommunaler Finanzausgleich (2)

- Steigerung der verteilbaren Verbundmasse um rd. 757 Mio. € auf 13.363 Mio. € = + 6,01 %
- Schlüsselzuweisungen = + 5,91 %
- Allgemeine Investitionspauschale = +6,01 %
- Schul-/Bildungspauschale = + 5,91 %
- Sportpauschale = +5,91 %
- Aufwands- und Unterhaltungspauschale = +7,69 %



Kommunaler Finanzausgleich (3)

- Struktur des GfG wird für 2021 beibehalten
- Unveränderte fiktive Hebesätze:
 - Grundsteuer A = 223 %
 - Grundsteuer B = 443 %
 - Gewerbesteuer = 418 %
- Schlüsselzuweisungen steigen von 1.801.000 € auf 2.290.000 €
- Investitionspauschalen steigen von 2.188.000 € auf 2.331.000 €



Vortragsgliederung

- Kommunalen Finanzausgleich
- **Eckdaten des Haushalts**
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Kreditwirtschaft und Verschuldung
- Bewertung/Zusammenfassung



- Ergebnisplan mit Covid-Bilanzierungshilfe
 - Erträge 44.170 T€
 - Aufwendungen 44.010 T€
 - Überschuss 160 T€

- Ergebnisplan ohne Covid-Bilanzierungshilfe
 - Erträge 42.996 T€
 - Aufwendungen 44.010 T€
 - Defizit - 1.014 T€



Covid-Bilanzierungshilfe

- Covid-Veränderungen (Etat 2021 zur vorj. Finanzplanung 2021)
 - Gewerbesteuer –netto- - 687.000 €
 - Einkommensteuer - 425.000 €
 - Covid-Mehraufwendungen - 50.000 €
 - Sonstiges -12.000 €
 - Summe **-1.174.000 €**

- Covid-Isolierungsgesetz
 - Die Covid-Belastung wird durch Buchung eines außerordentlichen Ertrages neutralisiert und bilanziell gesondert aktiviert.
 - Diese Bilanzierungshilfe wird ab 2025 linear für längstens 50 Jahre abgeschrieben. Alternativ: Rat entscheidet im Jahre 2024 die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital ergebnisneutral auszubuchen.



- Finanzplan

– Einzahlungen	50.813 T€
– Auszahlungen	<u>54.153 T€</u>
– Liquiditätsdefizit	- 3.340 T€
- Unveränderte Steuerhebesätze in 2021
- Kreditwirtschaft

– Neuaufnahme von Krediten	2.200.000 €
– Tilgung	1.200.000 €
– Netto-Neuverschuldung	1.000.000 €
- Verwendung der Kredite

– Gesellschafterdarlehn HEG	1.000.000 €
– Grundstücksankauf	1.200.000 €

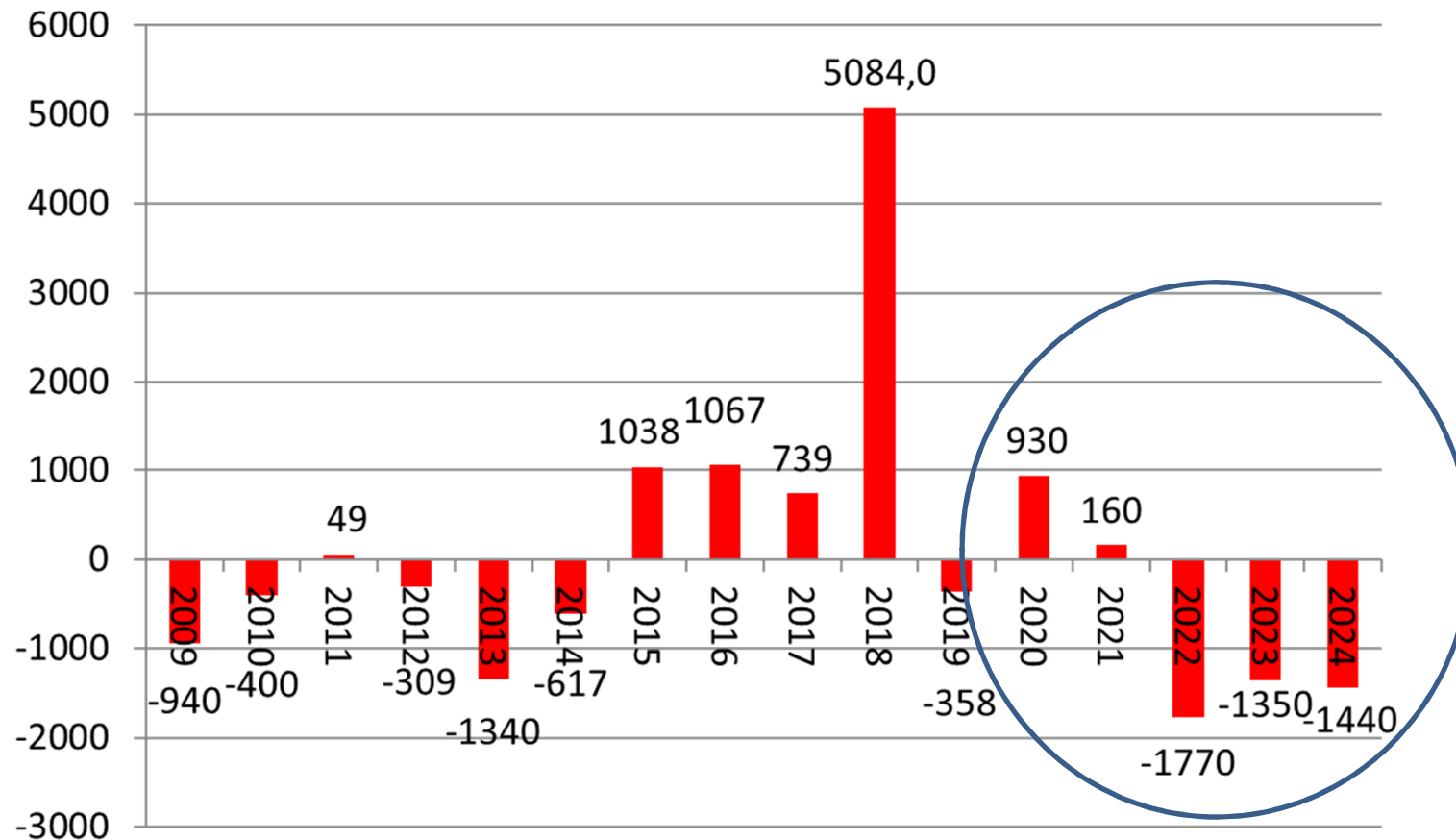


Vortragsgliederung

- Kommunalen Finanzausgleich
- Eckdaten des Haushalts
- **Ergebnisplan**
- Finanzplan
- Kreditwirtschaft und Verschuldung
- Bewertung/Zusammenfassung

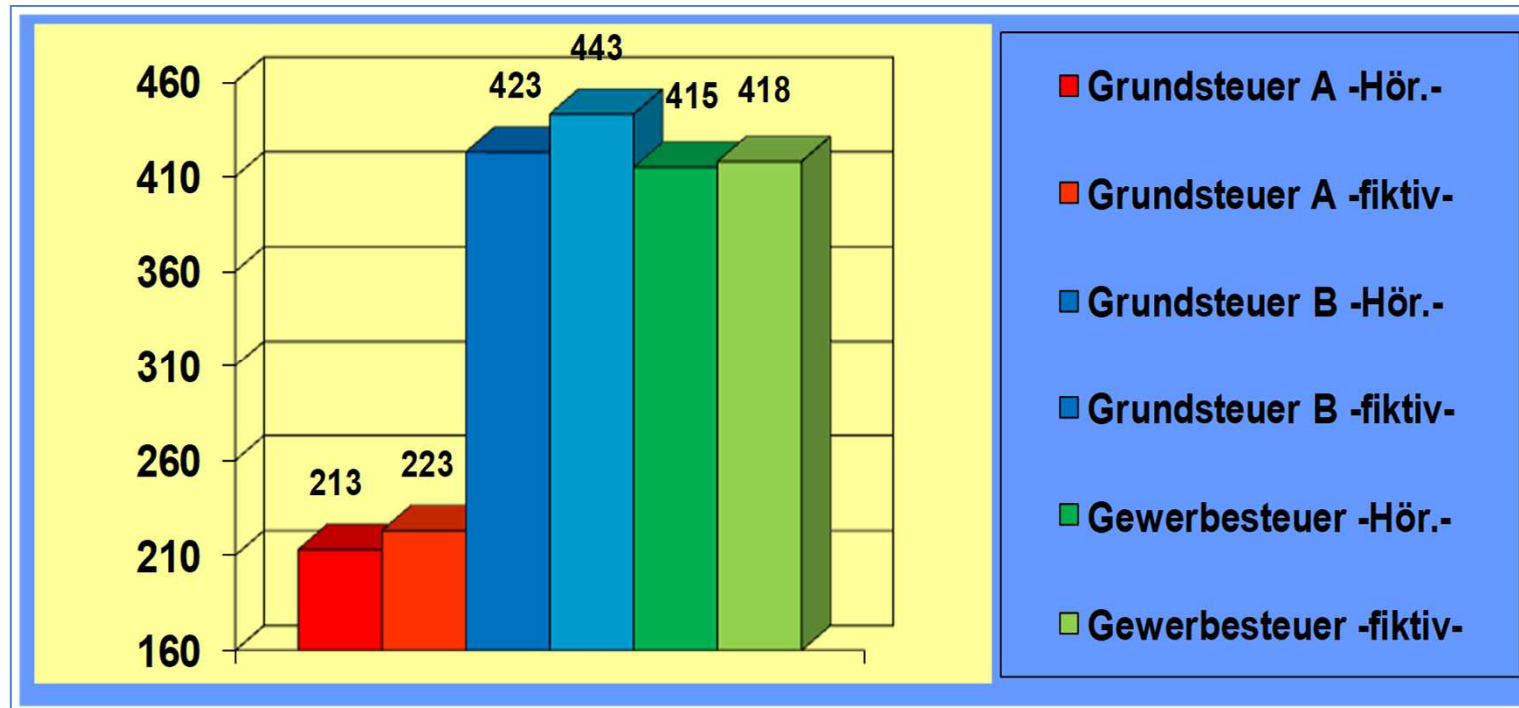


Entwicklung Ergebnisrechnung/-plan (T€)





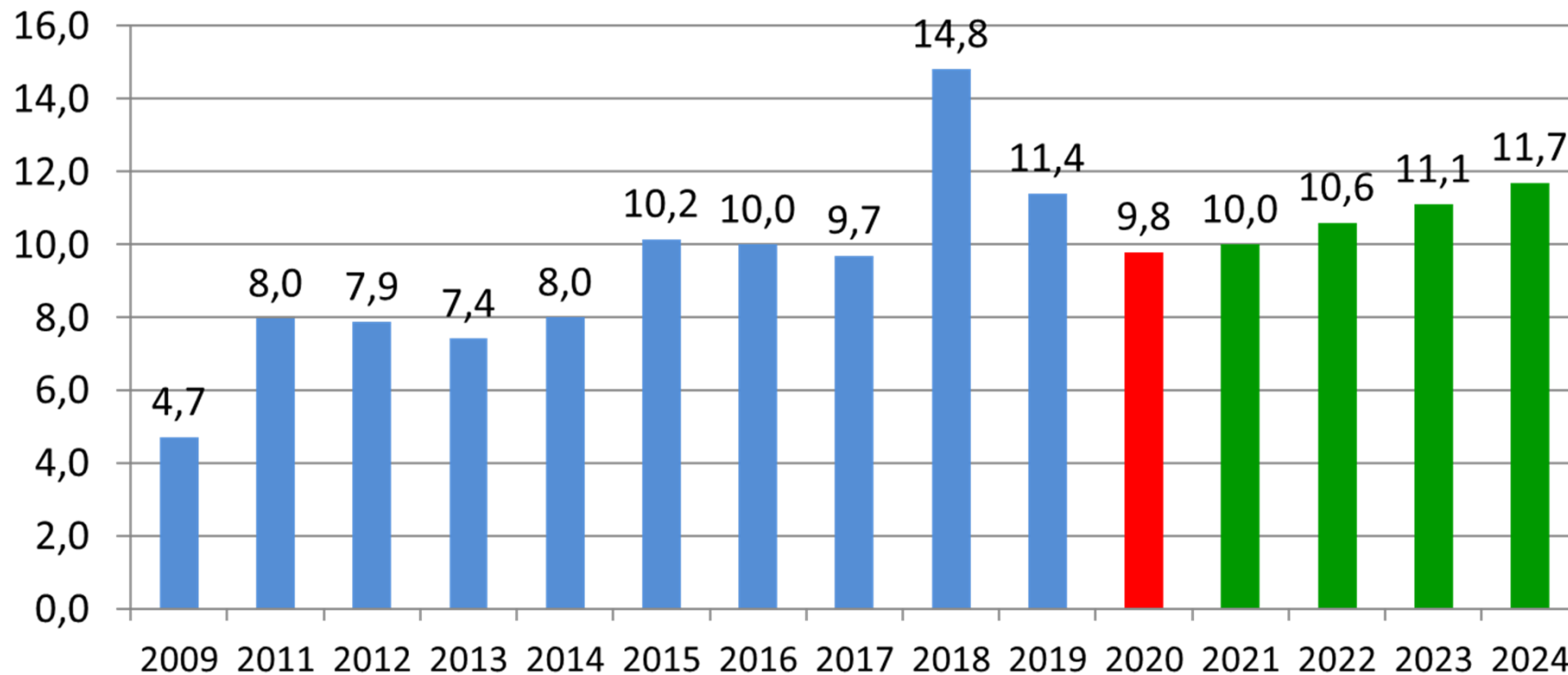
Vergleich Hebesätze mit fiktiven Hebesätzen



Durch die Unterschreitung der fiktiven Hebesätze werden auf Basis der Etatansätze 2021 Mehrerträge von 220.000 € angerechnet, die tatsächlich nicht erhoben werden. **Ab 2022 wird eine Erhöhung der Hebesätze auf die fiktiven Hebesätze vorgeschlagen und ist mit einkalkuliert.**

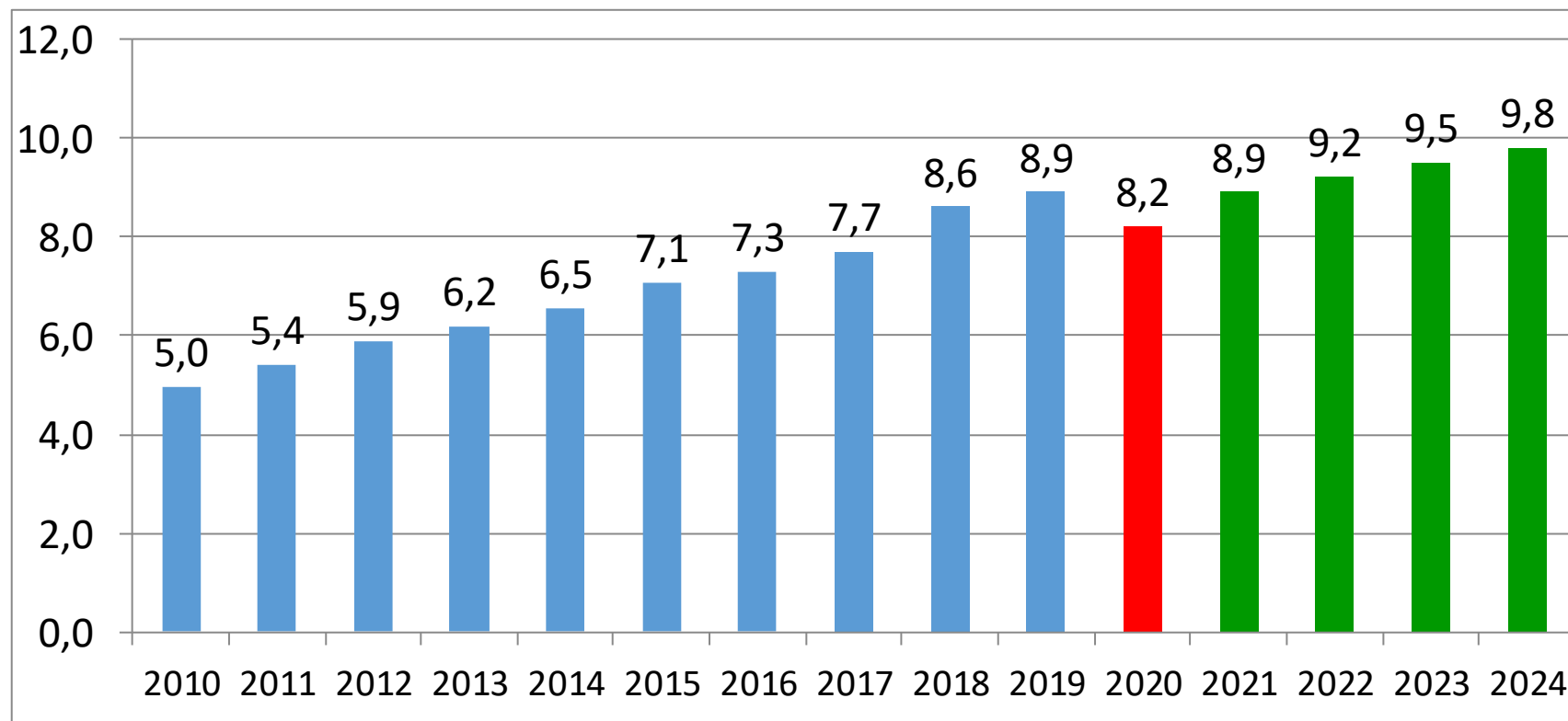


Gewerbsteuerentwicklung (Mio. €)



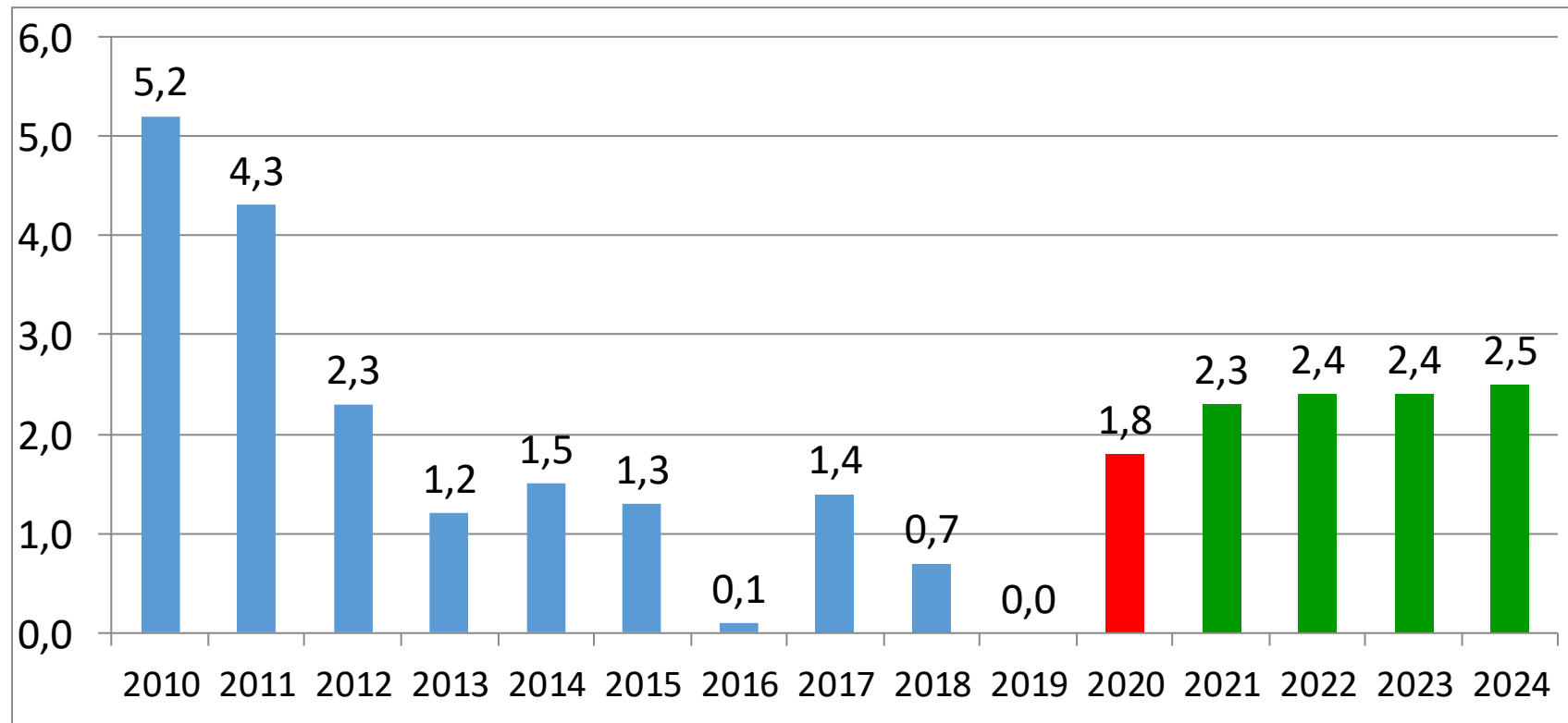


Einkommensteuerentwicklung (Mio. €)



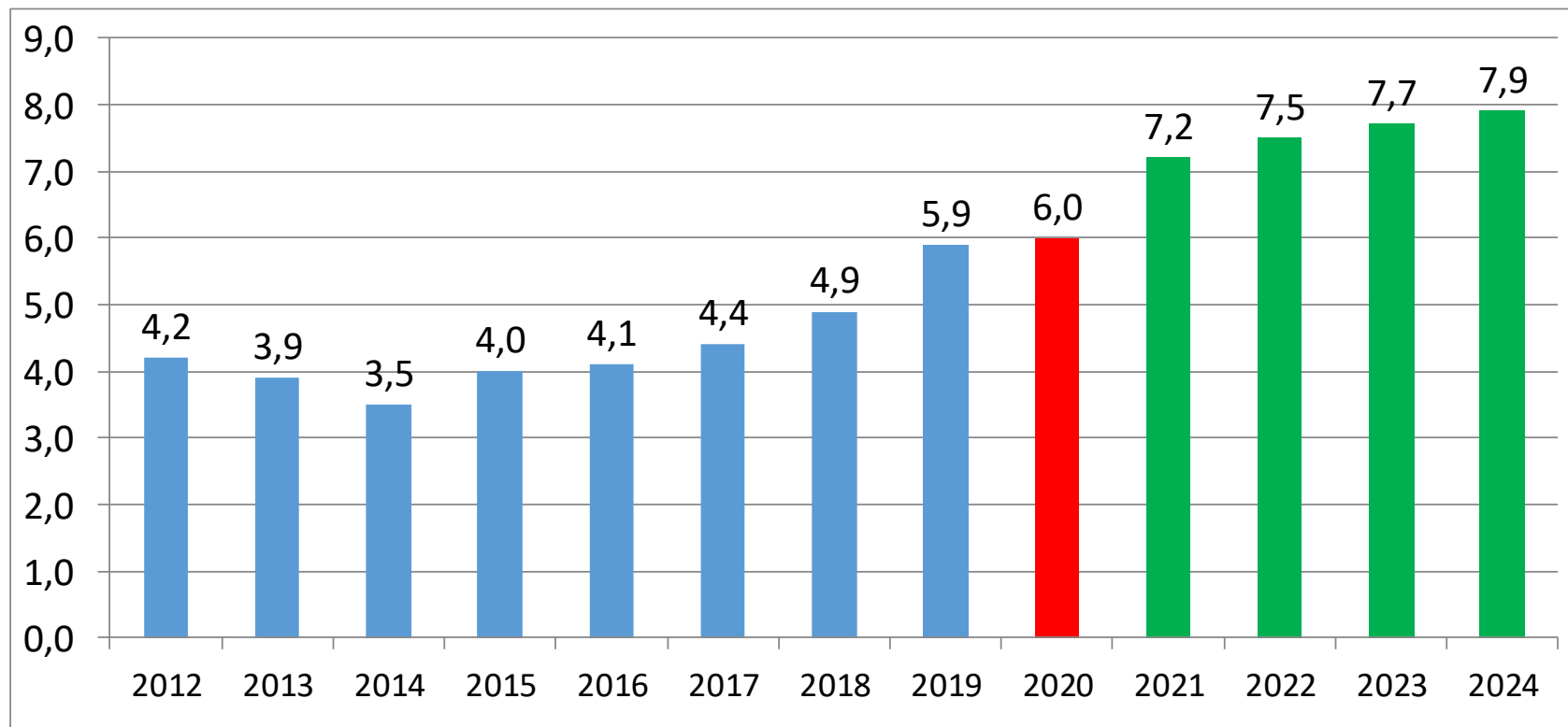


Entwicklung Schlüsselzuweisungen (Mio. €)





Jugendamtsumlage (Mio. €)





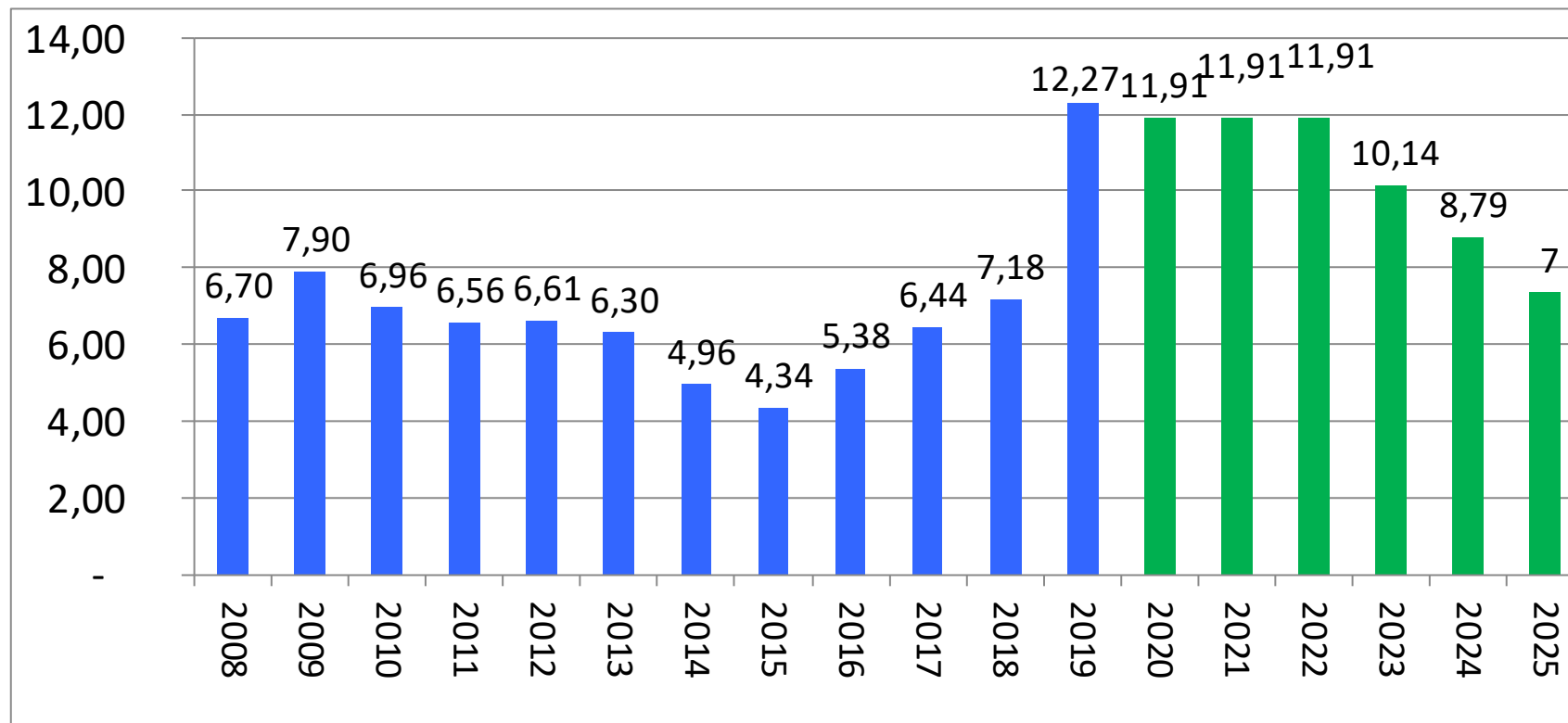
Ausgleichsrücklage

	Höhe der Ausgleichsrücklage
Stand 01.01.2020	11.909.000 €
Defizit 2020 (2. FZB)	0 €
Planergebnis 2021 (ohne Covid-Bilanzh.)	0 €
Planergebnis 2022	-1.770.000 €
Planergebnis 2023	-1.350.000 €
Planergebnis 2024	-1.440.000 €
Stand 31.12.2024	7.348.000 €

Hinweis: Ausgleichsrücklage hat nichts mit Liquidität zu tun.



Entwicklung der Ausgleichsrücklage (Mio. €)



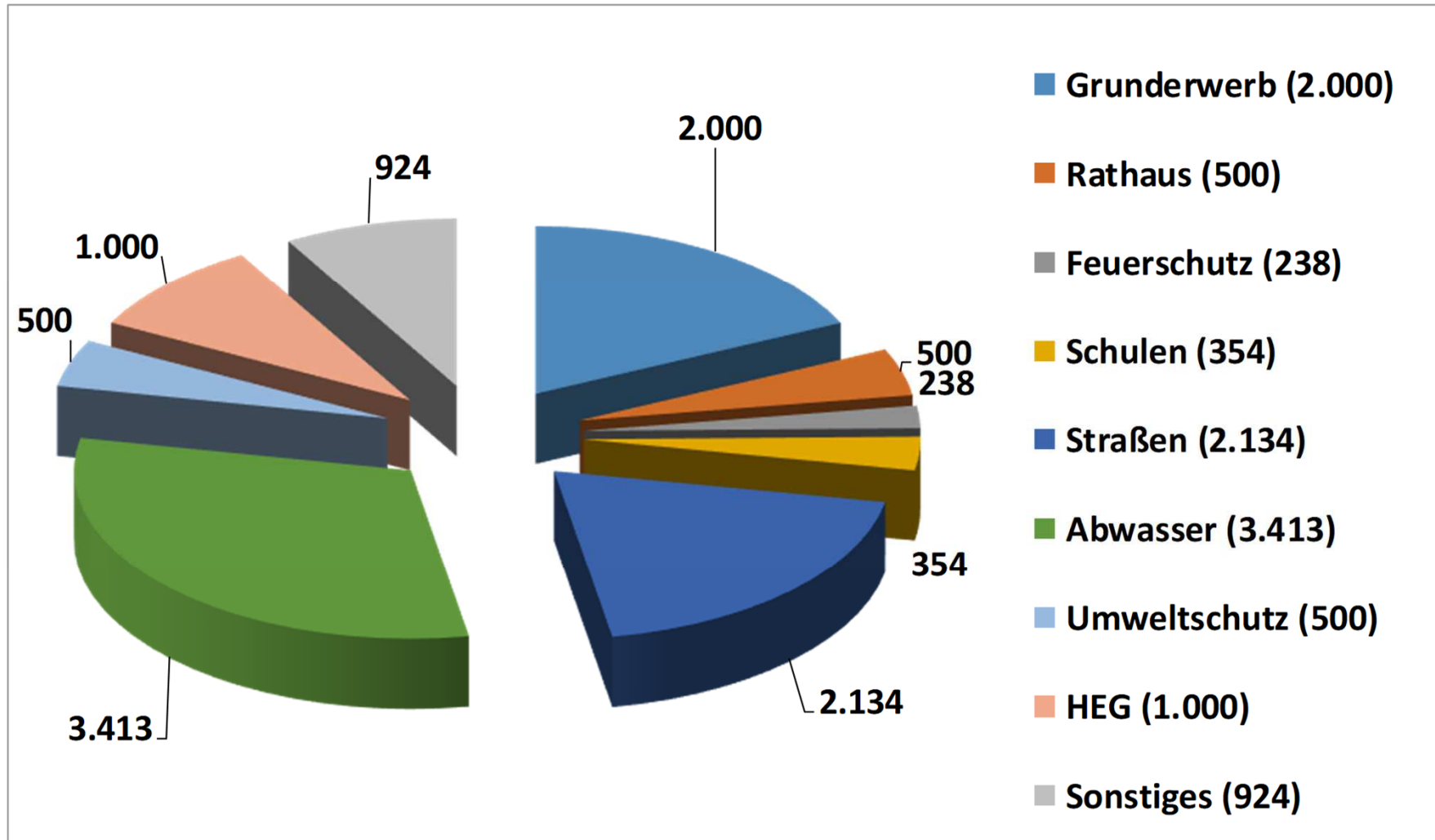


Vortragsgliederung

- Kommunalen Finanzausgleich
- Eckdaten des Haushalts
- Ergebnisplan
- **Finanzplan**
- Kreditwirtschaft und Verschuldung
- Bewertung/Zusammenfassung

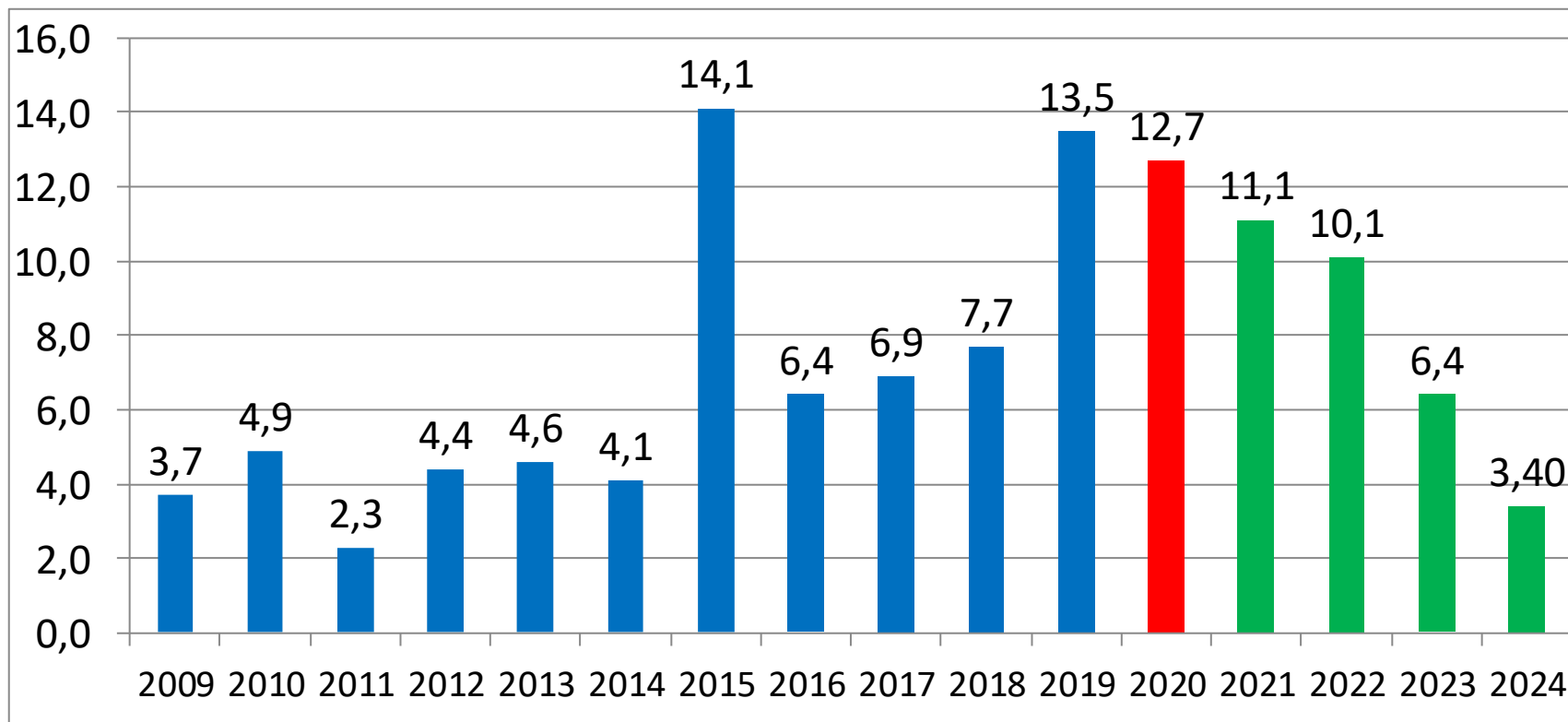


Investitionen in T€





Investitionsvolumen (Mio. €)





Einzelne Investitionen

- Verwaltungsgebäude Hörstel (500.000 €)
- Grunderwerb (2.000.000 €)
- Erschließung Flugplatz (2.750.000 €)
- Erschließung neuer Wohnbaugebiete (625.000 €)
- Endgültiger Wohnstraßenausbau (265.000 €)
- Sanierung Abwasserbeseitigung (1.045.000 €)
- Abwasser-Außenbereichsanschlüsse (208.000 €)
- Gesellschafterdarlehn HEG –Windpark- (1.000.000 €)



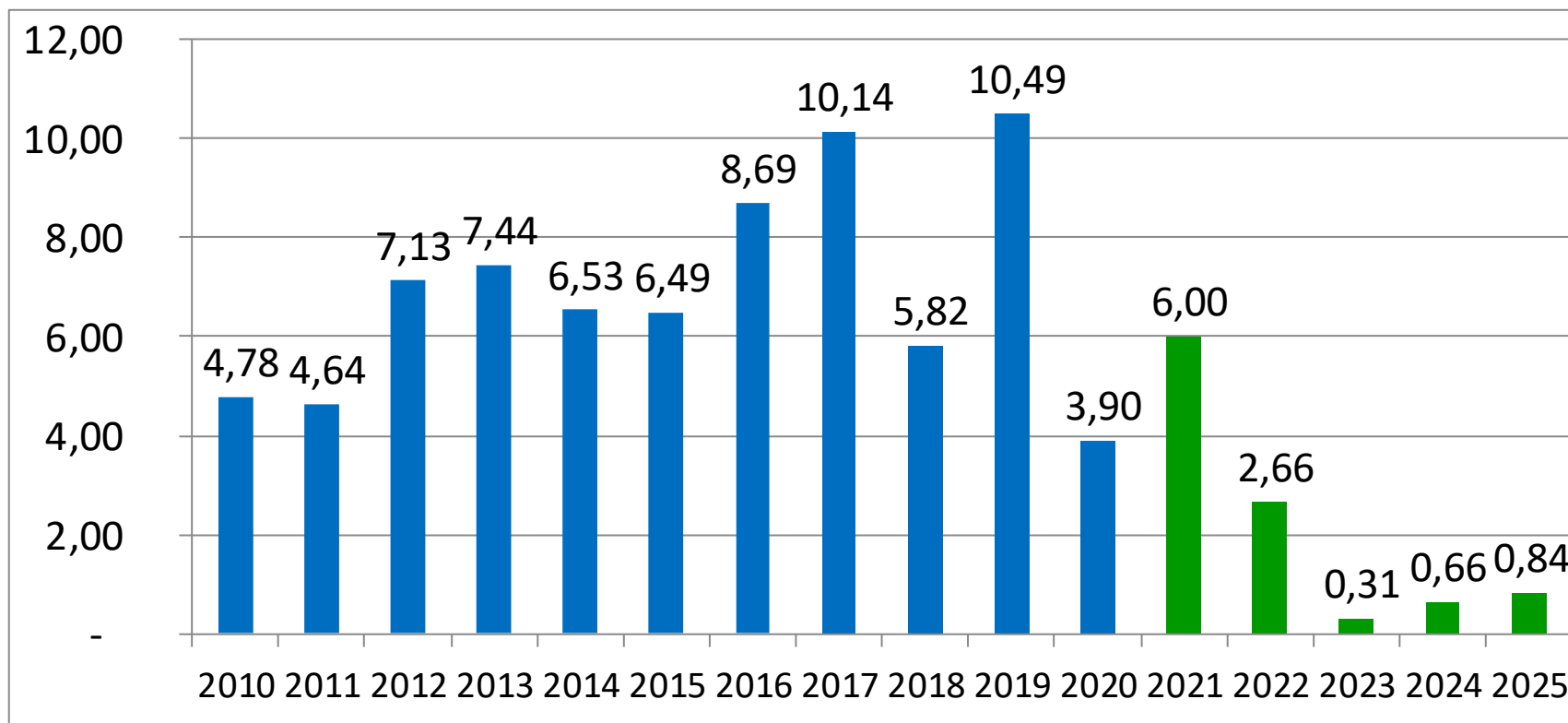
Entwicklung der Liquidität

	Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln
Stand 01.01.2020	3.903.000 €
Liquiditätsüberschuss 2020 (2. FZB)	2.097.000 €
Zwischensumme	6.000.000 €
Liquiditätsdefizit 2021	-3.340.000 €
Liquiditätsdefizit 2022	-2.350.000 €
Liquiditätsüberschuss 2023	350.000 €
Liquiditätsüberschuss 2024	180.000 €
Stand 31.12.2024	840.000 €

Für die Finanzierung der Ermächtigungsübertragungen ist keine Liquidität vorhanden (rd. 10 Mio. €).



Entwicklung der Liquidität (Mio. €; jeweils 01.01.)





Vortragsgliederung

- Kommunalen Finanzausgleich
- Eckdaten des Haushalts
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- **Kreditwirtschaft und Verschuldung**
- Bewertung/Zusammenfassung



Kreditwirtschaft und Verschuldung

- Kreditaufnahmen 2021
 - Gesellschafterdarlehn HEG
(Windparkbeteiligung) 1.000.000 €
 - Grundstücksankauf 1.200.000 €
 - Summe 2.200.000 €
- Ordentliche Tilgung 2021 = 1.200.000 €
- Netto-Neuverschuldung = 1.000.000 €

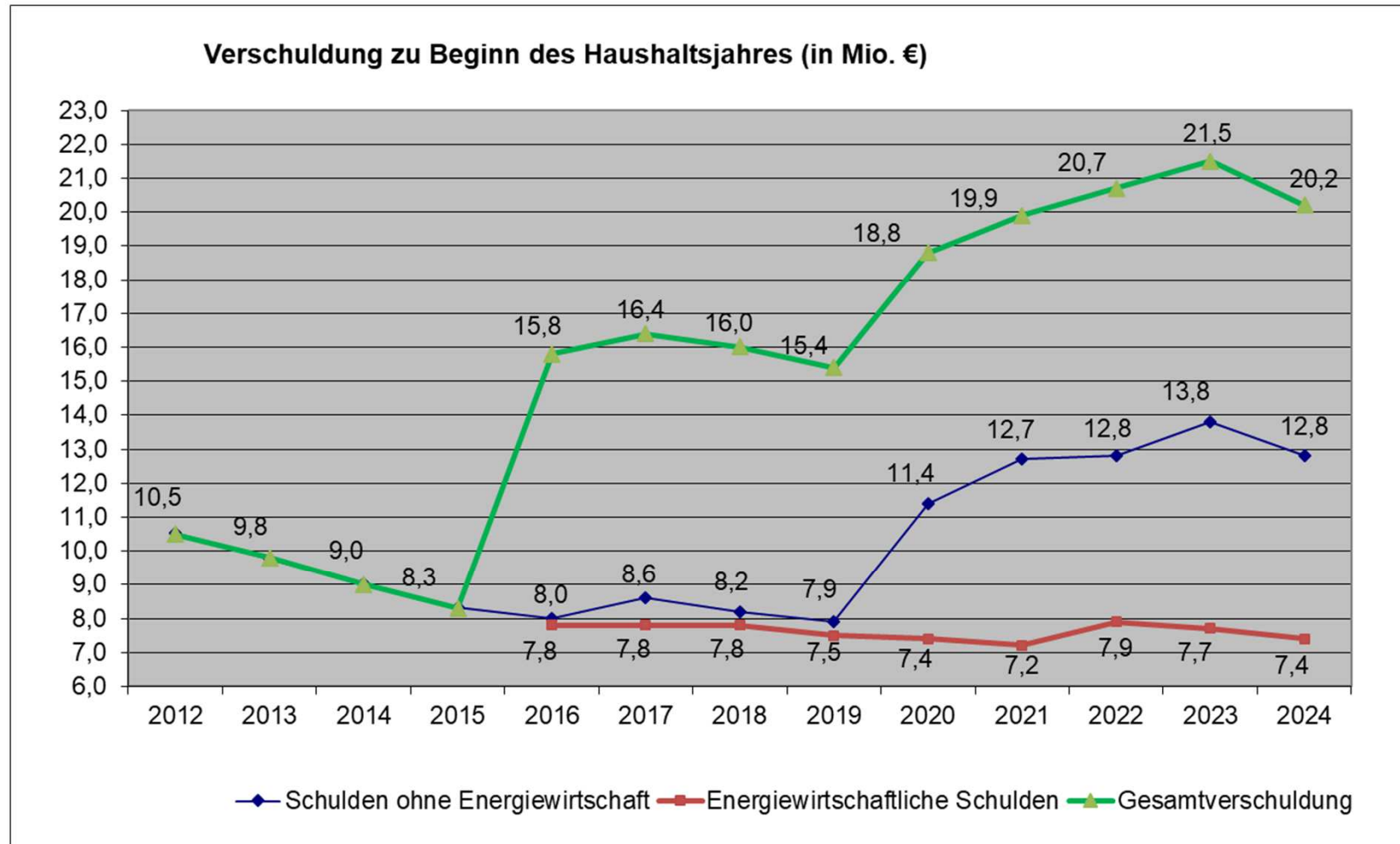


Kreditwirtschaft und Verschuldung

- Kreditaufnahmen 2022-2024
 - Verwaltungsgebäude Hörstel (2022) 2.000.000 €
- Ordentliche Tilgungen 2022-2024 = 3.719.000 €
- Abbau der Verschuldung = 1.719.000 €



Schuldenentwicklung





Vortragsgliederung

- Kommunalen Finanzausgleich
- Eckdaten des Haushalts
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Kreditwirtschaft und Verschuldung
- **Bewertung/Zusammenfassung**



Bewertung (1)

- Der Ergebnisplan 2021 ist nur durch die Corona-Bilanzierungshilfe ausgeglichen.
- Ohne die Corona-Bilanzierungshilfe ergibt sich ein Defizit von rd. 1 Mio. €.
- Teile der Zahlungen im Finanzausgleich (u.a. Schlüsselzuweisungen) werden vom Land lediglich kreditiert gewährt und müssen in nachfolgenden Jahren zurückgezahlt werden.



Bewertung (2)

- Das Defizit erhöht sich in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2024 auf bis zu rd. 1,8 Mio. € jährlich, da Einmaleffekte in 2021 ab 2022 wegfallen.
- Diese Tendenz ergibt sich, obwohl die Entwicklung der Steuererträge „optimistisch“ veranschlagt wurde. Hier bleibt das wirtschaftliche Wachstum nach der Corona-Pandemie ein Risiko.
- Zur Deckung der Defizite steht die Ausgleichsrücklage zur Verfügung. Ein Abrutschen in die Haushaltssicherung ist trotz allen aktuell nicht zu erwarten.
- **Aber:**



Bewertung (3)

- Der Haushalt 2021 ff. hat vor allem ein Liquiditätsproblem.
- Die Inanspruchnahme des Kassenbestands ist völlig ausgereizt.
- Für Ermächtigungsübertragungen von rd. 10 Mio. € steht keine Liquidität zur Verfügung.
- Die Verschuldung erreicht einen Höchststand von über 20 Mio. €.



Bewertung (4)

- Corona hat die finanzielle Situation von einem Jahr zum anderen völlig verändert.
- Dies wird künftig auch wieder die Unterstützung durch Bund und Land betreffen. So gut die Unterstützung aktuell ist, so schwierig wird es in den nächsten Jahren. Die Corona-Verschuldung wird die Spielräume für alle staatlichen Ebenen einengen.
- Um die Verschuldung der Stadt Hörstel nicht weiter zu erhöhen, werden Investitionen zumindest zeitlich gestreckt werden müssen.
- Das wird alle Politikfelder betreffen.
- Politik zu gestalten, wird in den nächsten Jahren nicht einfacher.